



PRESSEINFORMATION

„Das Dachhandwerk kann die meisten dringenden gesellschaftlichen Probleme lösen“

- **Jan Voges, Vizepräsident des ZVDH, betont Bedeutung der Branche**
- **Hochkarätiges Gipfeltreffen bei der Auftaktveranstaltung des Roofer's Clubs in Hamburg**
- **Bis zu 400.000 Fachkräfte fehlen dem Handwerk**

(Hamburg) Dem Dachhandwerk fällt in den nächsten Jahren eine Schlüsselrolle in Wirtschaft und Gesellschaft zu, davon waren die Gründungsmitglieder des Roofer's Club überzeugt. Dieser neu gegründete Unternehmerbund und Ableger des bekannten Deutschen Dachpreises (DACHKRONE) feierte gerade Premiere in Hamburg. Gründungsmitglied Jan Voges, Dachdeckermeister und Vizepräsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) glaubt, dass die Branche auf dem Weg in die Zukunft eine entscheidende Rolle spielen wird. „Zahlreiche gesellschaftlichen Probleme werden über das Dach entschieden: von der CO2-Bilanz – da rund 25 % der Energie eines Hauses über das Dach entweichen – über zukunftssichere Jobs und dezentrale Energieversorgung durch Photovoltaik bis hin zur Hilfe gegen den städtischen Wohnraummangel durch Nachverdichtung und vieles mehr.“ Diese und andere große Themen diskutierten Unternehmer der Branche im Hotel Le Méridien in Hamburg. Dr. Klaus Wohlrabe, der Leiter Studien beim ifo Institut und Herr über den ifo Geschäftsklimaindex, zeigte, dass der deutschen Bauwirtschaft keine leichte Zeit bevorsteht, es aber auch zahlreiche Signale für Optimismus im Markt gibt. Weitere inhaltliche Schwerpunkte: die Themen Mitarbeitergewinnung und Digitalisierung, sowie das Networking unter den innovativsten Dachdeckerbetrieben Deutschlands.

Am 15. und 16. März 2024 trafen sich die Clubmitglieder im Hotel Le Méridien in Hamburg zu ihrem ersten Kongress. „Hier war die Speerspitze des deutschen Dachdeckerhandwerks: ambitionierte, dynamisch wachsende Betriebe, viele von jüngeren Inhabern geleitet, die die meisten Zukunftsthemen aktiv bespielen und Lust auf Weiterentwicklung in der Branche haben“, so Urs Nies, Managing Director des Roofer's Club. „Mit dabei waren hochkarätige Referenten aus den



unterschiedlichsten Bereichen: **Tanja May**, die stellvertretende Chefredakteurin der BILD Zeitung, beeindruckte mit tiefen Einblicken in das aktuelle Mediengeschehen, während **Jan Fleischhauer**, einer der streitbarsten deutschen Journalisten, einen kritischen Blick auf die gesamte deutsche Medienlandschaft warf.

Neugewählter Vizepräsident des ZVDH mit Antrittsbesuch

Aber auch zahlreiche Fachvorträge fanden statt: Der neugewählte Vizepräsident des ZVDH, **Jan Voges**, besuchte den Roofer's Club und gab einen Ausblick auf seine Prioritäten in den nächsten Monaten, zu denen Berufsbildung, Nachwuchsgewinnung und Bürokratieabbau gehören. Der bekannte Architekt **Martin Murphy** vom Hamburger Büro Störmer Murphy and Partners präsentierte eine Werkschau und spannende neue Bauthemen, wie den Hochhausbau mit Holz (Projekt Roots, Hamburg). **Thorsten Moortz** von handwerk.live, beriet die Firmen in Bezug auf die Digitalisierung und gab einen Überblick über die neuen digitalen Management-Tools und Software-Lösungen für die Branche.

Großes Thema: Fachkräftemangel

In ihrem Vortrag konstatierten **Max Jünger** und **Luisa Schmitt** vom schnell wachsenden Start-up Hammerjobs, dass aktuell rund 255.000 Handwerker*innen im Markt fehlen, diese Zahl aber bald auf bis zu 400.000 ansteigen könnte, wenn die Boomer-Generation nach und nach in Ruhestand geht. Als Lösung stellten sie neue Wege der Fachkräftegewinnung über Social Media und Job-Plattformen vor, die für viele Handwerksbetriebe aktuell noch Neuland ist, aber die vielen wechselwilligen Handwerker erreichen kann, da laut Hammerjobs nur rund 20 % der Arbeitnehmer nicht wechselbereit sind, während 80 % sich einen Jobwechsel vorstellen können. Für Urs Nies war die gesamte Auftaktveranstaltung ein voller Erfolg: „Das war ein starker Auftakt für uns. Die Teilnehmer waren begeistert: Tolle Referenten, super Abendveranstaltungen und ein einmaliges Teamgefühl, das war die richtige Mischung aus Community-Building und Wissensvermittlung mit inhaltlicher Tiefe“.

Urs Nies, Managing Director Roofer's Club und Veranstalter des Deutschen Dachpreises, und Jan Voges, Vizepräsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks, stehen gerne für Interviews bereit.



Über DACHKRONE – Deutscher Dachpreis:

DACHKRONE – Deutscher Dachpreis wurde im Jahr 2022 initiiert von Online-Dachbaustoffhändler Dachdeckermarkt24 und dem Fachmagazin dach+holzbau für Dachdecker, Zimmerer, Bauklempner und den Dachbaustoffhandel. Als Handwerkspreis soll die DACHKRONE Aufmerksamkeit für alle Gewerke rund um den Dachbau schaffen und der Wertschätzung für diese Betriebe Ausdruck verleihen, die sich oft durch Tradition, Qualität, Leidenschaft, Innovation und Kunstfertigkeit besonders auszeichnen. Eine kompetente Fachjury wählt die Gewinner in fünf Kategorien aus. Der Award wird einmal im Jahr an einzelne Handwerksbetriebe vergeben. In diesem Jahr findet die Preisverleihung am 24. Mai im Lokschuppen Bielefeld statt.

www.dachkrone.de

Pressekontakt:

Deutscher Pressestern®
Florian Hirt
Bierstadter Str. 9 a
65189 Wiesbaden
T. +49 611 395395
f.hirt@public-star.de